

Saison 2020/21

Nationalligaversammlung

Assemblée de la ligue nationale

27.06.2021

Traktanden / *Ordre du jour*

1. Begrüssung
 2. Appell / Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Genehmigung Protokoll letzte NLV
 5. Wahl eines oder mehrerer Mitglieder in den Vorstand NL
 6. Anträge Geschäftsreglement NL
 7. Abstimmung über die Reform NLB/NLC
 8. Genehmigung Richtlinien Nationalliga
 9. Information der Arbeitsgruppe zur «institutionellen Reform»
 10. Verschiedenes
 11. Festlegung nächste NLV (Dezember 2021)
1. Bienvenue
 2. Appel / Contrôle du scrutin
 3. Approbation de l'ordre du jour
 4. Approbation du procès-verbal de la dernière ALN
 5. Election d'un ou plusieurs membres au comité de LN
 6. Propositions règlement LN
 7. Vote sur la réforme LNB/LNC
 8. Approbation des directives LN
 9. Point sur l'avancement groupe de travail « réforme institutionnelle »
 10. Divers
 11. Date prochaine ALN (décembre 2021)

2. Appell / Stimmenkontrolle

2. Appel / Contrôle du scrutin

3. Genehmigung der Tagesordnung

3. Approbation de l'ordre du jour

4. Genehmigung Protokoll letzte NLV

4. Approbation du procès-verbal de la dernière ALN

5. Wahl eines oder mehrerer Mitglieder in den Vorstand NL

5. Election d'un ou plusieurs membres au comité LN

Michel Tschanz



- Geschäftsführer bei Franz AG (2018 – aktuell)
- Geschäftsführer ASAG Auto AG (2015 – 2018)
- Präsident von TTC Rio-Star MuttENZ



Urs Schärner

- Leitender Kreditspezialist bei Swisspeers (2017 – aktuell)
- Schaffhauser Kantonalbank (1996 – 2016)
- Projektleiter Arbeitsgruppe Reform
- Spieler bei TTC Neuhausen

Ramon Sesto



- Portfolio Management et Trading sur la Plateforme d'Investissement du Private Wealth de Pictet et Cie
- Präsident bei CTT ZZ-Lancy

6. Anträge Geschäftsreglement NL

6. Propositions règlement LN

7. Abstimmung über Reform NLB/NLC (siehe Anhang)

***7. Vote sur la réforme LNB/LNC (voir
annexe)***

Abstimmung

Vote

8. Genehmigung Richtlinien Nationalliga

8. Approbation des directives LN

9. Informationen aus der Arbeitsgruppe Strukturen

9. Informations du groupe de travail structures



Information der Arbeitsgruppe Reform NLA



Ausgangslage

- Antrag zur Einrichtung Arbeitsgruppe wurde von der NLV einstimmig gutgeheissen
- die einen oder mehrere Vorschläge für eine Strukturreform der Nationalliga ausarbeitet
- NLA-Vereine/ NLB- und NLC teilweise andere Bedürfnisse und Interessen abdecken

Projektziel

- STT nimmt seine Aufgaben zusammen mit den zwei Abteilungen Swiss Table Tennis League (STL, NLA) und Breitensport(AL, ab NLB) wahr.
- Die Arbeitsgruppe beschreibt die aktuelle Struktur und eruiert gemeinsam mit den NL Vereinen einen allfälligen Reformbedarf
- Enger Austausch mit der Arbeitsgruppe Strukturänderung STT



Arbeitsgruppe was ist geschehen

- Antrag zur Einrichtung Arbeitsgruppe wurde von der NLV einstimmig gutgeheissen
- Projektauftrag geschrieben- und Projektgruppe injiziert.
- Anfrage an alle NL Clubs per Mail –
Was genau muss sich ändern, bei einer Strukturänderung – mit dem Projektbeschreib
Strukturänderung NL



Arbeitsgruppe was ist geschehen

- Rückmeldungen zusammengefasst
NL A (Herren) muss reformiert und professionalisiert werden (Schritt 1 Halbprofiliga/ Schritt 2 Profiliga) und ein klares Nachwuchskonzept muss für den NLA bestehen.
- die Swiss Table Tennis League attraktiver zu vermarkten (Flyer, Wettbewerbe, Showcourts, mehr Zuschauer, Speaker, unterhaltsames Ambiente während eines Ligaspiels, Live-Streaming, TV-Übertragung etc.
Nicht nur sportliche Aspekte für NLA- Kommerzielle und Infrastrukturelle
- NL-B (sehr unterschiedlich) einige NLA Nahe, die anderen Breitensport
NL- C als Breitensport anzusehen/ grösste Sorge nicht alleine in STT zu übergehen, spez. NLB



Arbeitsgruppe was ist geschehen

- Idee als Unterstützung NL Vorstand 7/21/ besseres Vorantreiben der Professionalisierung und Umsetzung der Nationalligareform, da wegen Corona kein Spielbetrieb.
(keine Struktur- ohne Spiel)
Aufnahme des Spielbetriebes und Übernahme der operativen Verantwortung.
Verschmelzung Projekt-Vorstand.
- Umsetzung Spielbetrieb NL (BAG Entscheid kein NLB-C)
Spielsystem Anpassung und erste Schritte von Livestream Übertragungen
- Grundsatzdiskussion geführt im Vorstand
Mit der Frage Vor und Nachteile / Integration der NL in STT (Muster Handball)



Arbeitsgruppe wie weiter

Workshop bis Ende August mit allen NLA Vereinen Ziel

- Schärfung der Kernwerte und Vision
- Besprechen von verschiedenen strategischen Optionen
- Referent Präsident Pfadi Winterthur Jürg Hoffmann (wie geht's im Handball)
- Rückmeldungen sammeln

Umfrage an die NL Vereine

- Zwischenbericht an den Vorstand- Mitte September
- Zwischenbericht an die Vereine – Abgabe Mitte September
- Rückmeldungen der Vereine bis Ende September
- Erstellung eines Geschäftsreglement – (Grundlage) Ende Oktober
- Abstimmung im Vorstand und Korrekturen
- Dezember Abstimmung in der NL Versammlung

Mitglieder / Membres

- Urs Schärner (Projektleiter / chef de projet)
- Markus Steinmann (als Vertreter des ZV / en tant que représentant du CC)
- Georg Silberschmidt (als Vertreter des ZVA / en tant que représentant du DCC)
- Thierry Miller, CTT Bulle (Westschweiz / Suisse Romande)
- Olivier Schwab, CTT Omega Bienne (Westschweiz / Suisse Romande)
- Kathrin Volkart, TTC YS Zürich (Deutschschweiz & Frau / Suisse Alémanique et féminin)
- Michel Tschanz, TTC Rio-Star Muttenz (Deutschschweiz / Suisse Alémanique)
- Susanne Gries (Geschäftsführerin / Directrice)

Externe Begleitung / accompagnement externe

- Fredi von Gunten (Swiss Olympic)

Projektziel

Neue Verbandsstrukturen sollen STT zu einem modernen, gut geführten und den Bedürfnissen angepassten Sportverband machen

Projektnutzen

Strukturanpassungen sollen auf allen Stufen Vorteile bringen (Schweiz - Regionen - Vereine - Spieler/-innen) und das Funktionieren des Verbandes gewährleisten

Objectif du projet

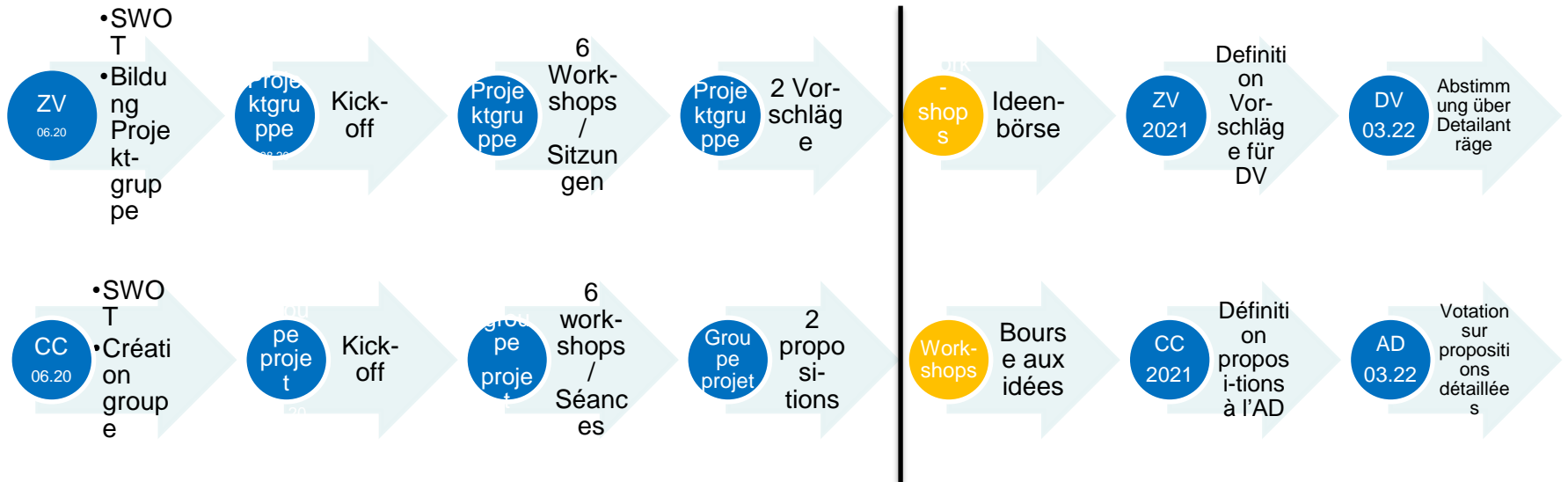
Les nouvelles structures associatives devraient faire de STT une fédération sportive moderne, bien gérée et adaptée aux besoins

Bénéfices du projet

Les ajustements structurels devraient apporter des avantages à tous les niveaux (Suisse - régions - clubs - joueurs) et assurer le fonctionnement de la fédération

Projektplan (Stand 10.06.2021)

Planning de projet (date 10.06.2021)



Arbeitsgruppe

- 6 Workshops in meist vollständiger Besetzung
- Fredi von Gunten (Leiter Verbandsberatung Swiss Olympic) als Supervisor/Moderator/Diaboli
- rund 240 Stunden Brain-Work und Diskussionen in der Arbeitsgruppe
- Schwerpunkt IST-Analyse, Vergleich mit anderen Sportverbänden und Lösungsvorschläge
- Von Eigenanalyse zur Gruppenanalyse und eigenen Lösungsvorschlägen zum Gruppenvorschlag
- Outcome 2 konkrete Lösungsvorschläge, davon ein klarer Favorit

Groupe de travail

- 6 Workshops avec pratiquement tous les membres
- Fredi von Gunten (chef management des fédérations chez Swiss Olympic) en tant que superviseur/modérateur/Diaboli
- Env. 240 heures de travail et discussions dans le groupe de travail
- Focus: analyse, comparaison avec d'autres fédérations sportives et propositions de solution
- De l'analyse individuelle à l'analyse de groupe et des propositions individuelles aux propositions de groupe
- Résultat: 2 propositions concrètes donc un favori

Leitgedanken

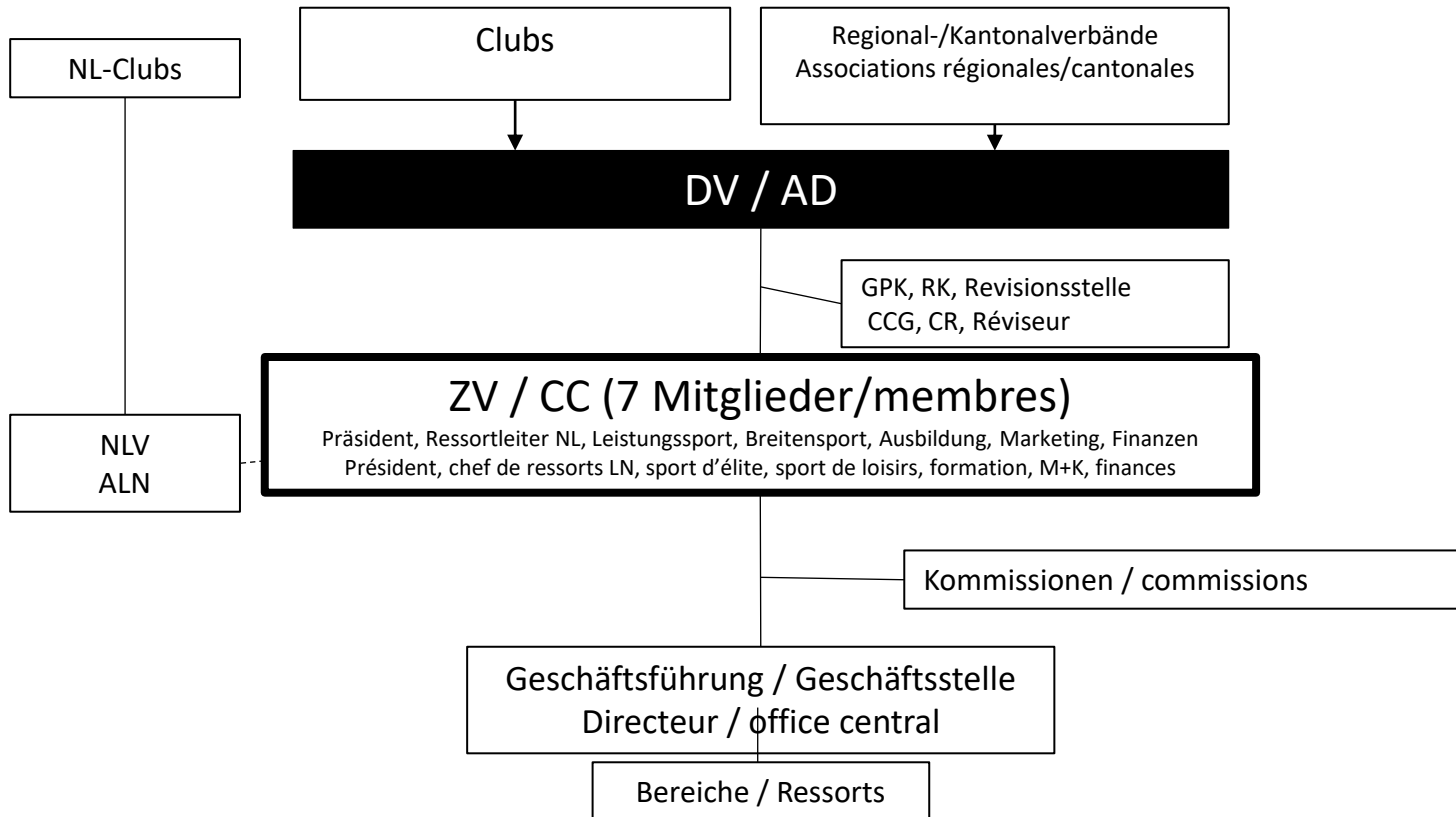
- Repräsentative DV mit entsprechenden Kompetenzen
- Stärkung der Handlungsfähigkeit des ZV
- Spezifische Aufgabenzuweisung an RV und KV
- Würdigung der Clubs als Sportanbieter vor Ort
- Aufgabenerweiterung der GPK
- Sinnvolle Einbindung der NL
- Wirksamer Einsatz der Ressourcen – Professionalisierung wo nötig
- Governance / Compliance gewährleistet

Principes directeurs

- AD repräsentative avec les compétences correspondantes
- Renforcement de la capacité d'action du CC
- Attribution de tâches spécifiques aux AR et AC
- Appréciation des clubs en tant que prestataires de services sportifs locaux
- Extension des tâches de la CCG
- Intégration significative de la LN
- Utilisation efficace des ressources - professionnalisation si nécessaire
- Gouvernance / Conformité assurée



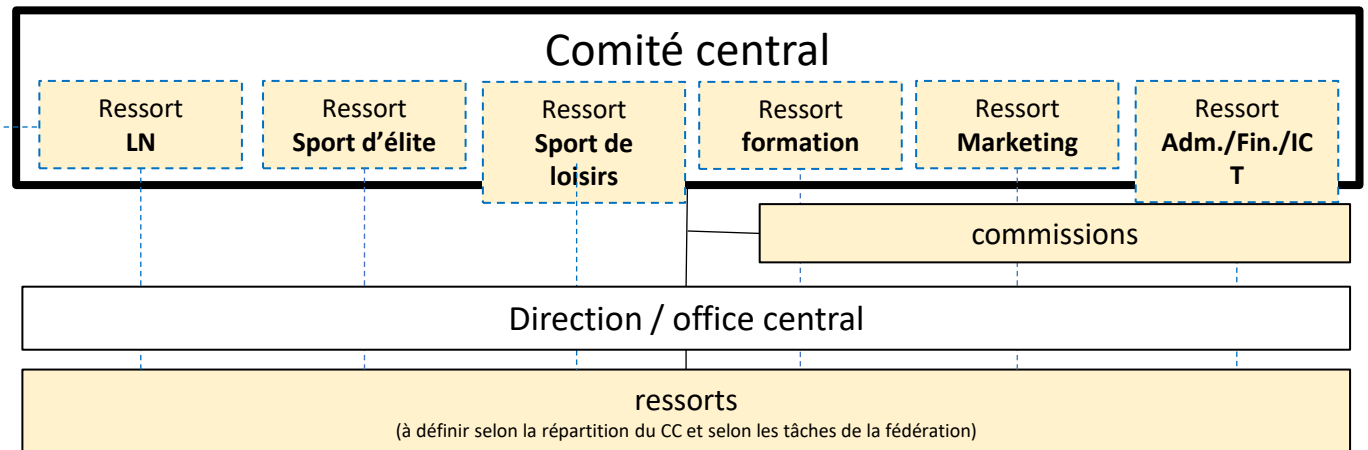
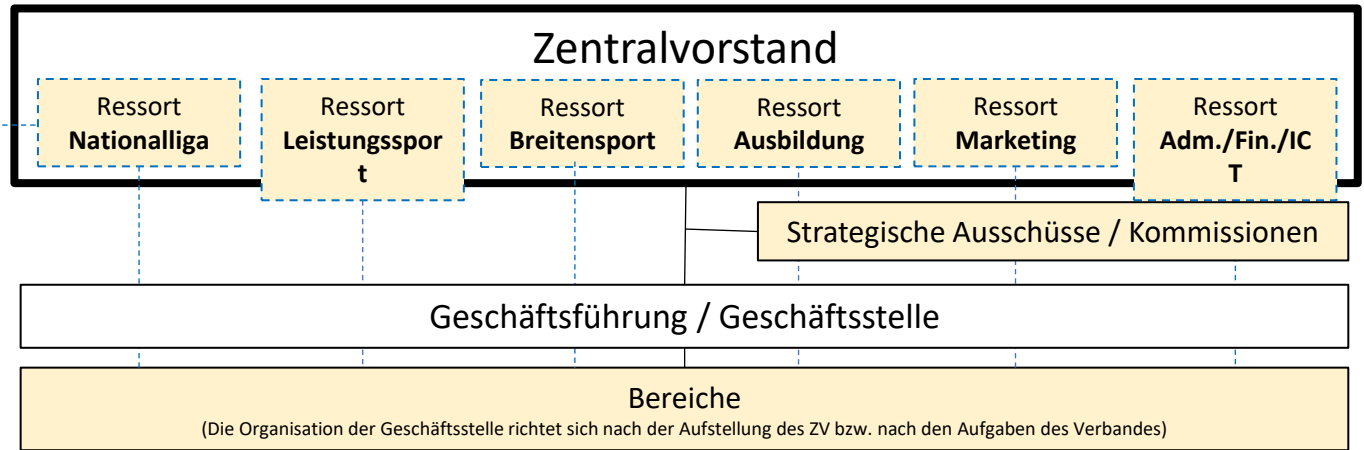
Variante 1: ZV Ressort-Prinzip / Principe des ressorts dans le CC





swiss table tennis

Variante 1



Variante 1: ZV Ressort-Prinzip
(version française page suivante)

Clubs	Regionalverbände	Kantonalverbände	Delegiertenversammlung	GPK / RK	Zentralvorstand	Nationalliga-Versammlung	Strategische Ausschüsse	Kommissionen	Geschäftsstelle
Hauptaufgaben: - Klassische Vereinsgeschäfte - Mitgliederbetreuung - Sicherstellung Sportbetrieb	Hauptaufgaben: - Koordination der Zusammenarbeit der Clubs auf regionaler Ebene - Meinungsbildung - Initiieren und koordinieren von Massnahmen im Breitensport - Organisation regionaler Spielbetrieb	Hauptaufgaben: - Koordination und Administration Gesuche - Lotteriefonds - Je nach regionaler Struktur Übernahme von Aufgaben der Regionalverbände	Hauptaufgaben: Oberstes Organ, beschliesst über - Leitbild, Statuten - Reglemente* - Jahresbericht - Jahresrechn. - Entlastung der Organe - Budget - Mitgliederbeiträge - Wahl Organe *exkl. Sportregl.	Hauptaufgaben: <u>GPK</u> - Prüfung Umsetzung Verbandsbeschlüsse - Vorschlag zur Wahl Revisionsstelle (RS) - Zusammenarbeit mit RS <u>RK</u> - Behandlung von Rekursen	Hauptaufgaben: - Gesamtführung STT nach dem Prinzip mbo/mbe - Erarbeiten Strategie und Planung - Leitung der Ressorts - Wahrnehmung spezifischer operativer Aufgaben - Anstellung Personal	Hauptaufgaben: Koordination der NL-Clubs, deren Interessen und Regelungen. Enge Zusammenarbeit mit Ressort und strat. Ausschuss NL.	Hauptaufgaben: Im Auftrage des ZV - Erarbeiten Strategien, Ziele und Massnahmen der Bereiche - Aufträge an die operative Leitung	Hauptaufgaben: Im Auftrag des ZV - selbständige Bearbeitung von Fachhemmen nach Vorgabe der Reglementarien	Hauptaufgaben: Unter der Leitung GF: - Operative Umsetzung der Verbands-geschäfte
Rechte: Stimm-, Wahl- und Antragsrecht an DV (Mindestanzahl von Clubs zur Eingabe von Anträgen)	Rechte: 1 Stimme pro RV, Antragsrecht an DV	Rechte: 1 Stimme pro KV, Antragsrecht an DV	Rechte: wie oben aufgeführt	Rechte: Gemäss Reglementarien	Rechte: Weitgehende Kompetenzen, soweit sie nicht der DV oder einem anderen Organ zugewiesen sind. Beschluss über Sportreglement.	Rechte: Antragsrecht an DV. Beschluss über Vermarktungsrechte.	Rechte: Beratende Stimme und Antragsrecht Stimme im ZV	Rechte: Beratende Stimme und Antragsrecht Stimme im ZV	Rechte: Beratende Stimme und Antragsrecht im ZV

Variante 1: CC Principe des ressorts

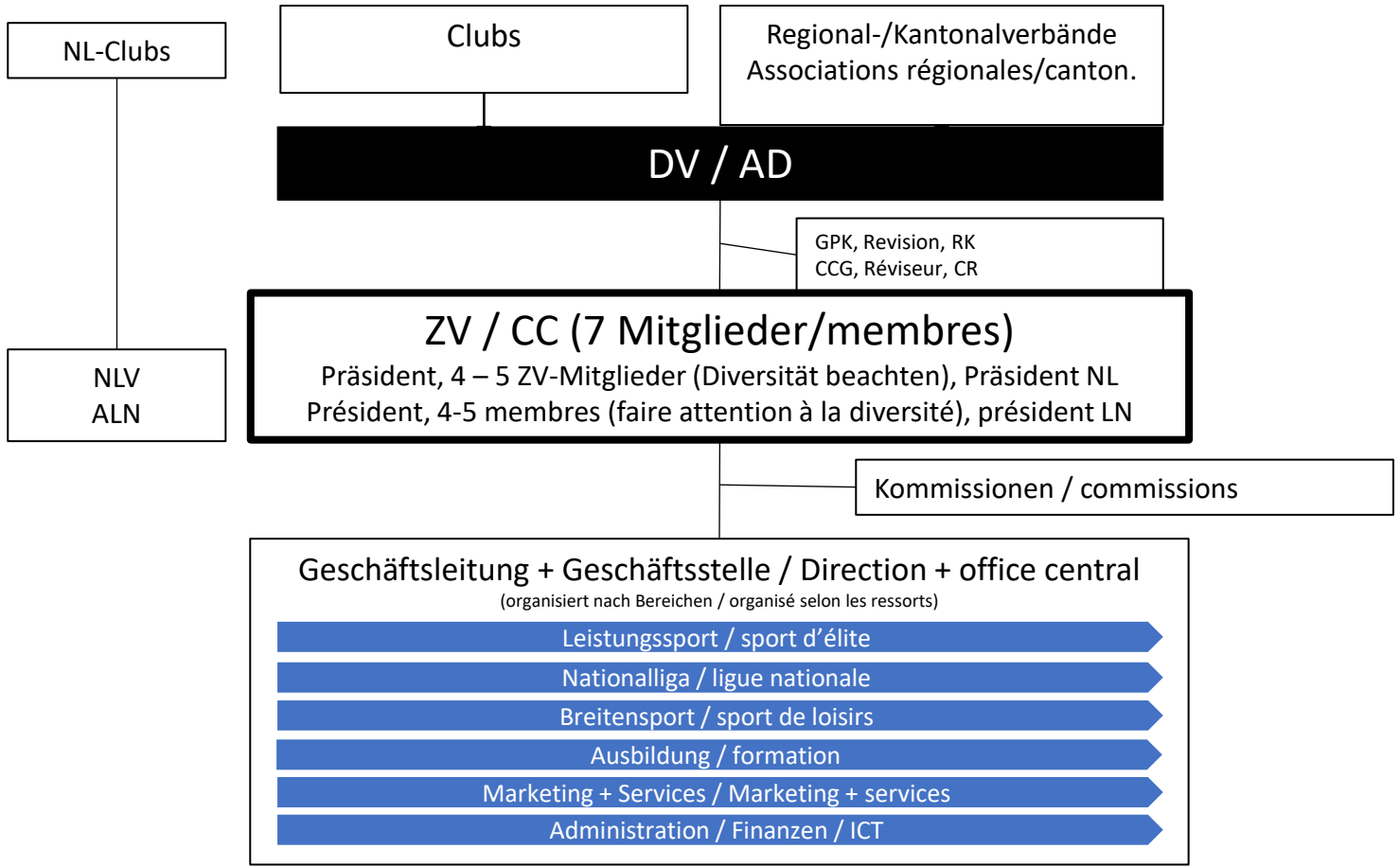
Clubs	Associations régionales	Associations cantonales	Assemblée des délégués	CCG / CR	Comité central	Assemblée ligue nationale	comités stratégiques	Commissions	Office central
<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activités classiques des clubs - Soutien des membres - Assurer l'activité sportive 	<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coordonner la coopération entre les clubs au niveau régional - Formation des opinions - Initiation et coordination des mesures dans le sport de loisirs - Organisation du championnat régional 	<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coordination et administration des demandes du fonds loto - Selon structure régionale prise en charge des tâches des AR 	<p>Tâches principales:</p> <p>Organe suprême, décide sur</p> <ul style="list-style-type: none"> - mission, statuts, règlements* - Rapport annuel - Comptes annuels - Décharge des organes - Budget - Cotisations des membres - Élection des organes <p>*RS exclu.</p>	<p>Tâches principales:</p> <p><u>CCG</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Examen de la mise en place des décisions de la fédération - Proposition sur l'élection de l'organe de révision - Collaboration avec l'organe de révision <p><u>CR</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Traitement des recours 	<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Direction générale de la fédération selon le principe mbo/mbe - Élaborer la stratégie et la planification - Diriger les ressorts - Exécution des tâches opérationnelles spécifiques - Engagement du personnel 	<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coordination des clubs LN, ses intérêts et règlements. - Collaboration étroite avec le ressort LN et le comité stratégique LN 	<p>Tâches principales:</p> <p>Au nom du comité central:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Élaboration des stratégies, des objectifs et des mesures pour leurs ressorts - Attribuer des mandats à la direction opérationnelle 	<p>Tâches principales:</p> <p>Au nom du comité central:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traitement indépendant des sujets dans le cadre des règlements 	<p>Tâches principales:</p> <p>Sous la direction du directeur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mise en oeuvre des décisions de la fédération
<p>droits:</p> <p>Droit de vote, d'élection et d'application à l'AD (nombre minimal de clubs pour faire une proposition)</p>	<p>droits:</p> <p>1 voix par AR, droit d'application à l'AD</p>	<p>droits:</p> <p>1 voix par AC, droit d'application à l'AD</p>	<p>droits:</p> <p>Comme mentionné ci-dessus</p>	<p>droits:</p> <p>Selon les règlements</p>	<p>droits:</p> <p>Larges compétences sur tout ce qui n'est pas attribué à l'AD ou un autre organe, décision sur le RS .</p>	<p>droits:</p> <p>Droit d'application à l'AD. Décision sur les droits de marketing.</p>	<p>droits:</p> <p>Voix consultative et droit d'application au CC</p>	<p>droits:</p> <p>Voix consultative et droit d'application au CC</p>	<p>droits:</p> <p>Voix consultative et droit d'application au CC</p>



swiss table tennis

Variante 2: ZV = Strategische Führung / Ausbau Professionalisierung

Variante 2: CC = direction stratégique / extension de la professionnalisation



Variante 2: ZV Strategische Führung / Ausbau Professionalisierung
(version française page suivante)

Clubs	Regionalverbände	Kantonalverbände	Delegiertenversammlung	GPK / RK	Zentralvorstand	Nationalliga-Versammlung	Strategische Ausschüsse	Kommissionen	Geschäftsstelle
Hauptaufgaben: - Klassische Vereinsgeschäfte - Mitgliederbetreuung - Sicherstellung Sportbetrieb	Hauptaufgaben: - Koordination der Zusammenarbeit der Clubs auf regionaler Ebene - Meinungsbildung - Initiieren und koordinieren von Massnahmen im Breitensport - Organisation regionaler Spielbetrieb	Hauptaufgaben: - Koordination und Administration Gesuche - Lotteriefonds - Je nach regionaler Struktur Übernahme von Aufgaben der Regionalverbände	Hauptaufgaben: Oberstes Organ, beschliesst über - Leitbild, Statuten - Reglemente - Jahresbericht - Jahresrechn. - Entlastung der Organe - Budget - Mitgliederbeiträge - Wahl Organe *exkl. Sportregl.	Hauptaufgaben: <u>GPK</u> - Prüfung Umsetzung Verbandsbeschlüsse - Vorschlag zur Wahl Revisionsstelle (RS) - Zusammenarbeit mit RS <u>RK</u> - Behandlung von Rekursen	Hauptaufgaben: - Hauptfokus auf strategische Führung STT nach dem Prinzip mbo/mbe - Erarbeiten Strategie und Planung - Anstellung Personal - Kontrolle der Umsetzung	Hauptaufgaben: Koordination der NL-Clubs, deren Interessen und Regelungen. Enge Zusammenarbeit mit Ressort und strat. Ausschuss NL.	Hauptaufgaben: Im Auftrage des ZV - Erarbeiten Strategien, Ziele und Massnahmen der Bereiche	Hauptaufgaben: Im Auftrag des ZV - selbständige Bearbeitung von Fachhemmen nach Vorgabe der Reglementarien	Hauptaufgaben: Einsetzen professionelle GL - Weitgehende Verantwort. für die Umsetzung der Verbandsgeschäfte - Bedingt personeller Ausbau in der GS
Rechte: Stimm-, Wahl- und Antragsrecht an DV (Mindestanzahl von Clubs zur Eingabe von Anträgen)	Rechte: 1 Stimme pro RV, Antragsrecht an DV	Rechte: 1 Stimme pro KV, Antragsrecht an DV	Rechte: wie oben aufgeführt	Rechte: Gemäss Reglementarien	Rechte: Weitgehende Kompetenzen, soweit sie nicht der DV oder einem anderen Organ zugewiesen sind. Beschluss über Sportreglement.	Rechte: Antragsrecht an DV. Beschluss über Vermarktungsrechte.	Rechte: Beratende Stimme und Antragsrecht Stimme im ZV	Rechte: Beratende Stimme und Antragsrecht Stimme im ZV	Rechte: Beratende Stimme und Antragsrecht im ZV

Variante 2: CC direction stratégique / élargir la professionnalisation

Clubs	Associations régionales	Associations cantonales	Assemblée des délégués	CCG / CR	Comité central	Assemblée ligue nationale	comités stratégiques	Commissions	Office central
<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activités classiques des clubs - Soutien des membres - Assurer l'activité sportive 	<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coordonner la coopération entre les clubs au niveau régional - Formation des opinions - Initiation et coordination des mesures dans le sport de loisirs - Organisation du championnat régional 	<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coordination et administration des demandes du fonds loto - Selon structure régionale prise en charge des tâches des AR 	<p>Tâches principales:</p> <p>Organe suprême, décide sur</p> <ul style="list-style-type: none"> - mission, statuts, règlements* - Rapport annuel - Comptes annuels - Décharge des organes - Budget - Cotisations des membres - Élection des organes <p>*RS exclu.</p>	<p>Tâches principales:</p> <p><u>CCG</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Examen de la mise en place des décisions de la fédération - Proposition sur l'élection de l'organe de révision - Collaboration avec l'organe de révision <p><u>CR</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Traitement des recours 	<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Focus sur la Direction stratégique de STT selon le principe mbo/mbe - Élaborer la stratégie et la planification - Engagement du personnel - contrôle de la réalisation 	<p>Tâches principales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coordination des clubs LN, ses intérêts et règlements. - Collaboration étroite avec le ressort LN et le comité stratégique LN 	<p>Tâches principales:</p> <p>Au nom du comité central:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Élaboration des stratégies, des objectifs et des mesures pour leurs ressorts 	<p>Tâches principales:</p> <p>Au nom du comité central:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Traitement indépendant des sujets dans le cadre des règlements 	<p>Tâches principales:</p> <p>Etablissement d'une direction professionnelle.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grande responsabilité pour la réalisation des tâches de la fédération - Demande une augmentation des ressources à l'office central
<p>droits:</p> <p>Droit de vote, d'élection et d'application à l'AD (nombre minimal de clubs pour faire une proposition)</p>	<p>droits:</p> <p>1 voix par AR, droit d'application à l'AD</p>	<p>droits:</p> <p>1 voix par AC, droit d'application à l'AD</p>	<p>droits:</p> <p>Comme mentionné ci-dessus</p>	<p>droits:</p> <p>Selon les règlements</p>	<p>droits:</p> <p>Larges compétences sur tout ce qui n'est pas attribué à l'AD ou un autre organe, décision sur le RS .</p>	<p>droits:</p> <p>Droit d'application à l'AD. Décision sur les droits de marketing.</p>	<p>droits:</p> <p>Voix consultative et droit d'application au CC</p>	<p>droits:</p> <p>Voix consultative et droit d'application au CC</p>	<p>droits:</p> <p>Voix consultative et droit d'application au CC</p>

**Online-Workshop:
Tischtennis in der Schweiz – heute und morgen**

Wo siehst du deinen Sport in fünf oder zehn Jahren? unsere Wünsche und Bedürfnisse sind so zahlreich wie vielfältig.

Um den Tischtennissport in der Schweiz und seinen Dachverband Swiss Table Tennis (STT) weiterzuentwickeln, wollen wir einen **Online-Workshop** mit allen Interessierten aus der ganzen Schweiz organisieren. In diesem Workshop befassen wir uns mit deinem Bild der Zukunft des Schweizer Tischtennis und diskutieren, wie wir uns bei STT organisieren sollen, um diese Zukunft zu ermöglichen.

.....
Deine Perspektive und dein Input können diese Arbeit unterstützen!

Anmeldungen: 33 Interessierte

**Online-Workshop:
Le tennis de table en Suisse - aujourd'hui et demain**

Où verrais-tu ton sport dans cinq ou dix ans ? nos vœux et nos besoins sont aussi nombreux que variés.

Afin de développer le tennis de table en Suisse et son organisation faîtière Swiss Table Tennis (STT), nous aimerions organiser un **workshop en ligne** avec toute personne intéressée de toute la Suisse. Pendant ce workshop, nous examinerons ton idée par rapport à l'avenir du tennis de table suisse et nous nous poserons la question de savoir comment nous organiser chez STT pour rendre un tel avenir possible.

.....
Ton point de vue et ta contribution au workshop peuvent apporter un précieux soutien à ce travail !

Inscriptions: 33 personnes intéressées

**Weiteres
Vorgehen**

Fragen ?

**Prochaines
démarches**

Questions ?

10. Verschiedenes

10. Divers

11. Festlegung nächste NLV (Dezember 2021)

11. Date prochaine ALN (décembre 2021)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Merci de votre attention!